

Siemens Healthineers investiert in Aus- und Weiterbildung

- **Gesamtinvestition von 58 Millionen Euro in neues Schulungs- und Ausbildungszentrum mit modernsten digitalen Standards**
- **Mehr als 130 Azubis beginnen im September eine Ausbildung bei Siemens Healthineers**

„Siemens Healthineers positioniert sich weiter als führendes Ausbildungsunternehmen. Deshalb investieren wir in moderne Trainings- und Ausbildungsstätten und bauen bestehende Kapazitäten aus. Dies ist ein klares Bekenntnis zu Innovationsführerschaft und zum Standort Erlangen“, so André Heinz, Leiter Human Resources bei Siemens Healthineers.

„Unser Ausbildungs- und Trainingszentrum ist eine große Chance, um das Siemens Healthineers-Quartier im Norden von Erlangen positiv zu entwickeln. Wir werden sehr bewusst die Übergänge vom öffentlichen Raum in halböffentliche und geschlossene Räume gestalten, und wir wollen den Menschen in Erlangen und bei Siemens Healthineers eine deutlich höhere Aufenthaltsqualität an der Allee am Röthelheimpark sowie in den Gassen und Innenhöfen unseres Areals anbieten. Wir investieren in gute Architektur für einen starken baulichen Akzent und wir arbeiten vertrauensvoll mit dem Baureferat und mit dem Baukunstbeirat der Stadt Erlangen zusammen. Wir wollen gemeinsam einen Arbeits- und Lebensraum schaffen, der einfach Spaß macht“, so Heinz Mayer, Leiter Real Estate bei Siemens Healthineers.

Siemens Healthineers plant ein weiteres Ausbildungs- und Trainingszentrum in Erlangen zu bauen, um zusätzlichen Raum für das Training eigener Servicemitarbeiter sowie die Berufsausbildung junger Menschen zu schaffen. Hierfür sollen in den nächsten drei Jahren rund 58 Mio. Euro investiert werden. Das Gebäude soll östlich an das bestehende Trainingszentrum von Siemens Healthineers angebunden werden. Baubeginn auf dem etwa

2.600-Quadratmeter-großen Gelände könnte nach Erteilung aller Genehmigungen bereits Anfang 2020 sein.

Das neue Ausbildungs- und Trainingscenter in Erlangen soll sowohl für die eigene Berufsausbildung genutzt werden als auch für das Training der Servicemitarbeiter. Außerdem möchte Siemens Healthineers mit dem zusätzlichen Gebäude einen innovativen Lernort schaffen, an dem sich neue Ausbildungsinhalte, wie Grundlagen der Digitalisierung, 3D-Druck und Robotik, auch mit entsprechender Technik vermitteln lassen. Dafür sollen die Klassenräume nach modernsten digitalen Standards ausgestattet werden und zusätzlich mehr Schulungen über Internet ermöglichen als bisher. Servicemitarbeiter können an den neuesten medizinischen Geräten die Wartung und Reparatur lernen; Technisches Personal kann die richtige Bedienung der Geräte und Software trainieren. Seit vielen Jahrzehnten investiert Siemens Healthineers in die Aus- und Weiterbildung der internen Servicemitarbeiter, die Kunden bei technischen Angelegenheiten weiterhelfen und unterstützen. Die Digitalisierung erfordert dabei neue und innovative Trainingsmethoden, -technologien und -ausstattung, um den Kunden kontinuierlich Service auf höchstem Niveau liefern zu können. Das neue Gebäude wird diverse Möglichkeiten für innovative Trainingsmethoden bieten, wie beispielsweise Virtual Reality Trainings, Virtual Instructor Led Trainings und vieles mehr.

Anfang 2018 wurde die Ausbildungsorganisation für Siemens Healthineers aus der Siemens AG herausgelöst und eigenständig aufgestellt. Etwa 130 junge Menschen werden bei Siemens Healthineers im September 2019 mit einer Berufsausbildung oder einem Dualen Studium beginnen, davon sind rund 30 Prozent Frauen. Mit einem Anteil von circa 80 Prozent liegt der Schwerpunkt auf technischen und IT-Berufen. Etwa 20 Prozent der Ausbildungsplätze entfallen auf duale Studiengänge. Während die Berufsausbildung mit einem IHK-Abschluss beendet wird, schließen die dual Studierenden ihr Studium als Bachelor of Arts, Bachelor of Engineering oder Bachelor of Science ab.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter <https://www.siemens-healthineers.com/de/press-room/press-releases/pr-20190822033shs.html>

Ansprechpartner für Journalisten

Heiko Jahr

Tel.: +49 162 2568 150; E-Mail: heiko.jahr@siemens-healthineers.com

Siemens Healthineers unterstützt Gesundheitsversorger weltweit dabei, auf ihrem Weg hin zu dem Ausbau der Präzisionsmedizin, der Neugestaltung der Gesundheitsversorgung, der Verbesserung der Patientenerfahrung und der Digitalisierung des Gesundheitswesens mehr zu erreichen. Als ein führendes Unternehmen der Medizintechnik entwickelt Siemens Healthineers sein Produkt- und Serviceportfolio stetig weiter. Das gilt für die Kernbereiche der Bildgebung für Diagnostik und Therapie sowie für die Labordiagnostik und die molekulare Medizin. Zusätzlich werden die Angebote im Bereich digitale Gesundheitsservices und Krankenhausmanagement gemeinsam mit den Betreibern stetig weiterentwickelt. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens Healthineers ein Umsatzvolumen von 13,4 Milliarden Euro und ein bereinigtes Ergebnis von 2,3 Milliarden Euro und ist mit rund 50.000 Beschäftigten weltweit vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter www.siemens-healthineers.com.